



BRANCHEN TAGE MV



**35. FILMKUNSTFEST
MECKLENBURG-VORPOMMERN
06.-09.05.2026**

Digital Garden Schwerin
in den Schweriner Höfen
Marienplatz 1-2
19053 Schwerin

filmkunstfestmv

filmkunstfest.de

► PANEL:

Kurzfilme auswerten: Mehr als nur Minutenfüller

Freitag, 08. Mai 2026, 13:00 Uhr

Der Kurzfilm ist oft das erste große Werk einer Regiekarriere – doch er ist viel mehr als nur eine Visitenkarte. Er ist ein eigenständiges Format mit enormem Potenzial, wenn man weiß, wie man ihn nach der Premiere sichtbar macht.

In diesem Panel diskutieren wir Auswertungswege auch jenseits des klassischen Festivalzirkus: Wie gelangt ein Kurzfilm ins Fernsehen, in die Mediatheken oder als Vorfilm ins Kino? Welche Online-Plattformen lohnen sich wirklich, und wann ist der richtige Zeitpunkt für die Veröffentlichung im Netz?

Erfahrene Expert*innen aus Festivalleitung, Vertrieb und Produktion geben Einblick in ihre Arbeit und verraten einfache, übertragbare

Strategien für den Eigenvertrieb. Wir sprechen über typische Fallstricke bei Rechten und Lizenzen und zeigen auf, wie man auch mit kleinen Budgets maximale Aufmerksamkeit generieren kann. Ziel ist es, Filmschaffenden aus dem DACH-Raum einen konkreten Fahrplan an die Hand zu geben, um ihre Werke erfolgreich in die Welt zu bringen.

► Podiumsgäste:

Sylke Gottlebe
Co-Leiterin Filmfest Dresden & Jury-Mitglied
Kurzfilmjury

Victor Orozco Ramirez
Kurzfilmmacher & Jury-Mitglied Kurzfilmjury

Hella Rihl
Leitung FiSH, Festival im Stadthafen Rostock

Stine Wangler
Kurzfilmagentur Hamburg

► PANEL:

Welche Plattformen und wann? Strategien für Produktion & Auswertung

Freitag, 08. Mai 2026, 15:00 Uhr

Die Zeiten der starren Verwertungskette – erst Kino, dann DVD, dann TV – sind vorbei. Heute müssen Filmprojekte oft schon in der Entwicklung strategisch auf ihre Zielplattformen zugeschnitten werden. Doch was bedeutet das für die kreative Arbeit und die Finanzierung? In diesem Panel diskutieren wir unterschiedliche Auswertungsmodelle:

Wann ist der klassische Kinostart noch das Maß aller Dinge? Für welche Stoffe sind Streamingplattformen oder Mediatheken die bessere Premiere? Und wie funktionieren hybride Modelle, bei denen Verleiher eigene VoD-Kanäle bespielen? Vertreter*innen von Sendern, Streamingdiensten und

Verleiher geben Einblick. Gemeinsam mit Produzent*innen erörtern sie, wie sich Projekte für verschiedene Partner entwickeln lassen, ohne die künstlerische Vision zu verwässern. Ziel ist es, Filmschaffenden einen Kompass für den Dschungel der Verwertungsrechte an die Hand zu geben.

► Podiumsgäste:

Torsten Frehse
Geschäftsführer Neue Visionen Filmverleih, Neue Visionen Plus

Timo Großpietsch
NDR Redakteur

Afsun Moshiry
Produzentin Road River Films

Andreas Wildfang
Geschäftsführer ContentScope GmbH (Sooner)

► PANEL:

Digitale Zukunft analoger Filmarchive: Erhalt, Zugang und Innovation

Samstag, 09. Mai 2026, 14:00 Uhr

Welche Rolle spielen nationale Filmarchive im 21. Jahrhundert? Sie sind weit mehr als Lagerstätten alter Filmrollen – sie sind lebendige Gedächtnisorte und unverzichtbare Ressourcen für das zeitgenössische Filmschaffen. Diese Paneldiskussion beleuchtet das Spannungsfeld zwischen analoger Bewahrung und digitaler Zukunft des filmkulturellen Erbes. Gemeinsam mit Vertreter*innen von Stiftungen aus dem deutschsprachigen Raum, dem Gastland Island und Filmschaffenden diskutieren wir, wie der Spagat zwischen konservatorischem Auftrag und dem Wunsch nach breiter Sichtbarkeit gelingen kann.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Archiv als Inspirationsquelle und

Produktionsmittel: Wie greifen Filmschaffende heute auf historische Bestände zu, um neue Geschichten zu erzählen? Die Öffnung der Archive birgt enormes kreatives Potenzial und macht das filmische Erbe für ein modernes Publikum neu erlebbar.

Mit Keynote von Alexandra Luther (Bundesarchiv)

► Podiumsgäste:

Mona El-Bira
Berufsverband German Researchers and Archive Producers e.V. (GRAP)

Stefanie Eckert
DEFA-Stiftung

RP Kahl
Filmregisseur

Gunnar Tómas Kristófersson
National Film Archive of Iceland

Torgil Trumpler
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

FILMLAND MV gGmbH

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin
Tel.: +49 (0) 385 593 608 62 • f.liebenow@filmland-mv.de

gefördert durch





WILLKOMMEN ZUR ERSTEN AUSGABE DER **BRANCHENTAGE MECKLENBURG- VORPOMMERN** auf dem FILMKUNSTFEST MV

Mit den Branchentagen MV schafft das Festival einen Raum für Film-, Festival- und Kinoschaffende, Produzent*innen, Fördernde, Medienakteur*innen und alle, die Filmkultur in Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus gestalten. Es geht um die Erfahrungen hinter der Leinwand: wie sich die Filmbranche verändert, welche Chancen neue Formate und Plattformen bieten und wo Strukturen angepasst werden müssen. Über mehrere Diskussionsformate und einen Workshop werden Themen wie die Rolle des Films für Demokratie und Zivilgesellschaft, faire Arbeitsbedingungen in Produktion, Kino und Festivalbetrieb, innovative Auswertungsstrategien und die Nutzung historischer Filmarchive erörtert. Auch die

Besonderheiten des deutschsprachigen Produktionsraums, die Situation des Kurzfilms und Herausforderungen bei der Suche nach dem Publikum stehen im Mittelpunkt. Die Branchentage MV verstehen sich als Ort des Austauschs, an dem praktische Erfahrungen, unterschiedliche Positionen und Lösungsansätze zusammenkommen – mit konkreten Impulsen für die Arbeit in einer sich wandelnden Film- und Medienlandschaft. Moderiert werden die Branchentage MV von der Filmjournalistin Katharina Dockhorn. Nach dem Auftakt auf dem FILMKUNSTFEST MV geht es im Herbst auf den Ahrenshooper Filmnächten mit den Branchentagen MV weiter.

Anmeldung:

Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung bei Fabian Liebenow an: f.liebenow@filmland-mv.de

► ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN

Mittwoch, 06. Mai 2026, 10:00 Uhr

► MASTERCLASS:

Christian Petzold

Mittwoch, 06. Mai 2026, 10:30 Uhr

Christian Petzold zählt zu den bedeutendsten Regisseuren des gegenwärtigen deutschen Kinos. Er hat er mit Filmen wie Die innere Sicherheit, Barbara, Phoenix, Transit, Undine und Roter Himmel ein unverwechselbares Werk geschaffen, das internationale Anerkennung genießt.

In dieser Masterclass gewährt Petzold einen Einblick in seine Arbeitsweise als Autor und Regisseur. Anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen. Eine Gelegenheit für alle, die Kino nicht nur schauen, sondern verstehen und machen wollen.

► PANEL:

Grenzenlos erzählen: Ko-Produktionen im DACH-Raum

Mittwoch, 06. Mai 2026, 13:00 Uhr

Deutschland, Österreich und die Schweiz bilden einen gemeinsamen Kultur- und Wirtschaftsraum. Doch wie lassen sich Filme entwickeln, finanzieren und auswerten, die über nationale Grenzen hinweg funktionieren? Dieses Panel beleuchtet die Chancen und Herausforderungen der Zusammenarbeit im deutschsprachigen Raum. Erfahrene Produzent*innen und Förderreferent*innen diskutieren, wie kreative Synergien entstehen und welche finanziellen Modelle sich bewährt haben. Es geht um weit mehr als nur die Kombination von Fördertöpfen: Wie finden Partner zueinander, die eine gemeinsame Vision teilen? Welche kulturellen Unterschiede gilt es zu beachten,

► Podiumsgäste:

Helge Albers
Geschäftsführer Moin Filmförderung

Lisa Emer
Creative Europe Desk Hamburg

Rüdiger Heinze
Produzent Zum Goldenen Lamm Filmproduktion

Kamran Sardar Khan
Freier Produzent

Andreas Schroth
Produzent Medea Film Factory

► PANEL:

**Faire Arbeitsbedingungen in der Filmbranche:
Produktion, Kino, Festival**

Mittwoch, 06. Mai 2026, 15:00 Uhr

Glanz auf dem roten Teppich, Prekariat hinter den Kulissen? Die Film- und Kulturszene steht vor einem Widerspruch: Während deutsche Produktionen und Festivals kulturell gefeiert werden, arbeiten viele Beschäftigte am Limit. Das Panel beleuchtet die gesamte Wertschöpfungskette – vom Set bis zur Festivalorganisation und Kinoauswertung – und fragt, wie Arbeiten unter Zeitdruck, stagnierenden Honoraren und prekären Bedingungen Alltag geworden ist. Im Fokus stehen Lösungsansätze: Wie können verbindliche soziale Standards, faire Honorare und eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und

Privatleben durchgesetzt werden? Diskutiert werden Branchenrealitäten, Initiativen, Gewerkschaftspositionen und Steuerungsmöglichkeiten, um „Fair Play“ im Arbeitsalltag konkret zu machen und die Filmkultur nachhaltig und menschlich zu gestalten.

► Podiumsgäste:

Benjamin Hujawa
Filmmacher und Produzent aus Mecklenburg-Vorpommern

Daniel Charigault
Cineways / Kinodoktor

Laura Undisz
Neisse Film Festival, Sprecherin Festivalarbeiter*innen in Verdi

Christine von Fragstein
FAIR PLAY Leadership in Film und Kultur

► WORKSHOP:

Von der Idee bis zum Publikum

Donnerstag, 07. Mai 2026, 11:00 Uhr

Der Workshop widmet sich dem Weg eines Dokumentarfilms von der ersten Idee bis zum Publikum und fragt, wie Filme in einem sich wandelnden Medienumfeld neue Wege zur Sichtbarkeit finden. Neben klassischen Vertriebs- und Festivalstrategien werden alternative Ansätze der Publikumsgewinnung beleuchtet – etwa Community-Screenings, Kooperationen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen. Im

Mittelpunkt steht, wie dokumentarische Stoffe heute jenseits traditioneller Auswertungsmodelle ihr Publikum erreichen und langfristig binden können. Der Workshop vermittelt praxisnahes Wissen zu Planung, Förderung und Distribution und lädt dazu ein, neue Formen der Vernetzung und Kommunikation als kreative Chance zu verstehen.

Mit Michael Chauvistré (Regisseur), Dieter Schumann (Regisseur) und Andreas Willisch (Thünen Institut)

► IMPULSVORTAG:

Wie nachhaltig ist eigentlich das Filmemachen ...?

Donnerstag, 07. Mai 2026, 13:15 Uhr

Über unseren Fußabdruck, über Green Storytelling und Green Production

Wie lässt sich Filmproduktion nachhaltiger gestalten? In diesem Impulsvortrag gibt Volker Langhoff einen praxisnahen Einblick in Green

Filmmaking, Green Storytelling und Green Production. Anhand konkreter Beispiele zeigt er, wo in der Produktion die größten ökologischen Hebel liegen und welche Maßnahmen umsetzbar sind.

► PANEL:

Wie stärkt Film die Demokratie? Kinos und Festivals als robuste Räume

Donnerstag, 07. Mai 2026, 14:00 Uhr

In einer Zeit, in der politische Gewissheiten brüchig werden und sich immer mehr Menschen von demokratischen Narrativen abwenden, wollen wir die Kraft des (Dokumentar-)Films neu ausloten. Gemeinsam mit dem Netzwerk Film und Demokratie laden wir zu einer öffentlichen Diskussion ein: Wie können Filme Menschen erreichen, die sich dem demokratischen Diskurs entzogen haben – und wie lassen sich Kinos und Festivals als robuste Orte einer lebendigen Öffentlichkeit stärken? Im Gespräch mit Film- und Medienschaffenden und engagierten Akteur*innen wollen wir ausloten, welche Geschichten erzählt, welche

Räume geschaffen und welche Strategien entwickelt werden müssen, um Menschen wieder in den demokratischen Diskurs zu bringen. Das Publikum ist ausdrücklich eingeladen, sich einzubringen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen zu teilen.

► Podiumsgäste:

Svenja Böttger
Leiterin Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken

Leopold Grün
Regisseur, Geschäftsführer Vision Kino

Patrick Hinz
Chefredakteur Katapult MV

Sara Puchert
Kino Boizenburg

André Zabel
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern